



## **Bericht 2022 der Jugendfeuerwehr im Verband der Feuerwehren im Kreis Paderborn e. v.**

Nachdem im vergangenen Jahr noch einige Aktivitäten der Jugendfeuerwehr der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, gab es in diesem Jahr keine Einschränkungen mehr. Alle Übungsabende und Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren konnten wie geplant durchgeführt werden.

Zum 31.12.2021 sind insgesamt 530 Jugendliche (davon 90 Mädchen) in den Jugendfeuerwehren des Kreises aktiv gewesen. Ende 2022 waren es 615 Jugendliche, darunter 103 Mädchen.

Insgesamt konnten 181 neue Mitglieder in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. 12 Jugendliche wechselten von der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr. 51 Mitglieder traten in den aktiven Einsatzdienst über. Leider verließen aber auch 57 Jugendliche die Jugendfeuerwehr. Die meisten von ihnen gaben an, dass Interesse an der Jugendfeuerwehr verloren zu haben. Diese Zahl ist im Vergleich zu den Jahren zuvor, fast doppelt so hoch.

Die Zahl der Betreuer für die Jugendfeuerwehr ist geringfügig rückläufig. Ende 2021 engagierten sich 236 Betreuer. 2022 waren es hingegen 221, die insgesamt 1207 Arbeitsstunden leisteten. Davon fielen 761 Stunden auf die feuerwehrtechnische Ausbildung an. 122 Stunden auf die Vorbereitung auf Wettbewerbe wie die Leistungsspanne oder die Jugendflamme und weitere 120 Stunden für Spiele und Kreatives.

### **Wettbewerbe und Prüfungen**

Auch 2022 haben mehrere Jugendfeuerwehren die Jugendflamme Stufe 1, 2 und 3 absolviert. 14 Jugendliche aus Altenbeken, 26 aus Büren, 37 aus Salzkotten und 3 Jugendliche aus Wewer und damit insgesamt 80 Jugendliche wurde die Stufe 1 verliehen. Weitere 5 Jugendliche aus Altenbeken und 4 aus Büren erhielten die Auszeichnung für die Stufe 2. Ende des Jahres 2022 haben dann noch 12 Jugendliche aus Salzkotten erfolgreich die Stufe 3 abgelegt.

Der Jugendbetreuer Frank Kellner erhielt die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW in Bronze. Rainer Westermeier wurde für seine jahrelange Arbeit mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Die Jugendfeuerwehr Salzkotten und Büren nahmen mit einer gemeinsamen Gruppe an der Leistungsspanne in Köln/Reichsdorf teil und erzielten ein hervorragendes Ergebnis.

Allen Jugendlichen ein herzlicher Dank für dieses großartige Arrangement. Macht weiter so.

## Aktivitäten

Starten wir nun eine kleine Reise durch unseren Kreis und machen halt bei einigen unserer Jugendfeuerwehren. Beginnen wir bei der Jugendfeuerwehr Altenbeken, die im Mai bei einer Schauübung ihr Können unter Beweis stellte. Später besuchten sie das THW in Paderborn und führten auch hier einige Übungen durch, um die Zusammenarbeit zu stärken. Im Juni fuhren sie zwei Tage nach Winterberg und übernachteten in der Jugendherberge. Während des Aufenthaltes besuchten sie das Bergwerk, den Kahler Asten und badeten im Badensee. Im Oktober führte die Jugendfeuerwehr einen Berufsfeuerwehrtag durch. Dabei retteten sie Personen aus einem verunfallten PKW, löschten ein Gebäude und suchten einen verunglückten Radfahrer.





Nächster Stopp auf unserer Reise ist die Jugendfeuerwehr in Büren. Diese sammelte Weihnachtsbäume ein, unterstützten den Heimatverein bei der Flurreinigung und nahmen an den einzelnen Osterfeuern im Stadtgebiet mit teil. Als Halbjahresabschluss verbrachte sie einen aufregenden Tag im Movie Park in Bottrop. Sie führte weiter einen 12-Stunden-Berufsfeuerwehrtag durch und machte einen Ausflug zum Swing Golf mit abschließenden Grillen. An der Gerätehauseinweihung in Wewelsburg nahm ebenfalls die Jugendfeuerwehr mit teil und unterstützte den Tag über tatkräftig.

Fahren wir fort und machen halt bei der größten Jugendfeuerwehr im Kreis. Die Jugendfeuerwehr Paderborn bzw. die Einheit Wewer richtete aufgrund ihres 20-jährigen Bestehens die Nachtwanderung aus. An insgesamt 5 Stationen mussten sich die Jugendlichen beweisen. Neben Dosen werfen, mussten die Anzahl der Hydranten im Ausrückbereich der Feuerwehr Wewer geschätzt werden. An einer weiteren Station wurde der Kreis Paderborn wieder zusammengepuzzelt, die Teilnehmer bei einer Übung berechnet und einzelne Objekte aus dem Wald benannt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Holger Hesse bedanken! Er hat die Nachtwanderung bestens vorbereitet und so für eine gelungene Veranstaltung gesorgt.

Die Jugendfeuerwehr Wewer sicherte weiter den Martinsumzug ab und führte ein Zeltlager in Hannover Münden mit 13 Jugendlichen und 6 Betreuer durch. Ebenso richteten sie mit dem Löschzug einen Tag der offenen Tür aus und nahmen an den Landesjugendfeuerwehrspielen in Schieder-Schwalenberg teil. Auch der Movie Park wurde besucht.

Die Einheit Benhausen sicherte den Martingsumzug mit Fackeln ab. Am 6. Dezember war dann noch der Nikolaus mit Knecht Ruprecht zu Gast. In Marienloh pflanzte die Jugendfeuerwehr Krokusse auf der Wiese, was mittlerweile eine jahrelange Tradition ist.

Die Einheit aus Elsen besuchte die Jugendfeuerwehr aus Delbrück.



In Schloß Neuhaus wurden Weihnachtsbäume verkauft, um anschließend das Geld für karitative Zwecke zu spenden.

Kommen wir nun zur Jugendfeuerwehr nach Lichtenau. Anfang Mai wirkten die Jugendlichen beim Spiekerfest in Atteln tatkräftig mit. Neben der Präsentation der Fahrzeuge wurden auch Wasserspiele mit den Kindern durchgeführt. Beim Tag der offenen Tür des Löschzuges Lichtenau Ende Mai präsentierte sich die Jugendfeuerwehr dann mit einem eigenen Verkaufsstand. Anfang Juli stellte die Jugendfeuerwehr bei der Gerätehauseinweihung in Atteln/Henglen ihr ganzes Können unter Beweis. Zuletzt wurde auch in der Energiestadt Ende des Jahres der Martinsumzug mit Fackeln begleitet.

Springen wir nun zu der Jugendfeuerwehr nach Salzkotten. Neben dem 4-tägigen Zeltlager in Porta Westfalica wurde auch an diversen Fahrzeugeinweihungen, Martinsumzügen und dem Stadtfesten teilgenommen. Wesentliches Highlight war sicherlich, wie eingangs schon kurz erwähnt, die Abnahme der Jugendflamme Stufe 3. Hierzu wurde ein eigener Spendenlauf durchgeführt und eine beachtliche Summe erzielt. Zum Jahresabschluss wurde das Kino in Lippstadt besucht.

Damit möchten wir unsere kleine Rundreise beenden. Für das kommende Jahre würde ich mir wünschen, dass wir bei jeder Jugendfeuerwehr halt machen können, um von deren Aktivitäten zu berichten.

Ich möchte mich herzlich bei allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr des Kreises Paderborn für ihren großartigen Einsatz bedanken. Macht weiter so denn ihr seid die Feuerwehr von morgen. Ein besonderer Dank gilt vor allem auch allen Jugendwarten- und -Helfern, die Ihre Freizeit in den Dienst der Jugendfeuerwehr gestellt haben. Vielen Dank auch an alle die die Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützt haben. Bleibt stets gesund.

Euer  
stellv. Kreisjugendwart

Nico Sascha Ahlke

Büren,  
den 31. März 2023

